RATHAUS *aktuell*

1. Ausgabe

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hohenau an der March

Jänner 2016

Amtsleiter Erwin Gradner, Ehrenringträger Walter Köstner, Pfarrer Leszek Bednarczyk, Bezirksvorsteher Wien-Landstraße Ing. Erich Hohenberger und seine Gattin Monika, Bürgermeister Robert Freitag, Vizebgm. Wolfgang Gaida und sein Vorgänger und Ehrenringträger Günther Vycha stießen im Rahmen des Neujahrsempfangs am Rathaus auf das neue Jahr an und sprachen die besten Wünsche für alle Hohenauerinnen und Hohenauer nach einem glücklichen und vor allem gesunden 2016 aus.

Foto: Dieter Koch

aus dem Inhalt

FÜR DEN GUTEN ZWECK
Kinderfreunde, Pensionisten und Sternsinger der Pfarre sammelten
siehe Seite 2

BAUPLATZVERKAUF
Durch die Absiedelung des Bauhofs entstehen drei neue Bauplätze
siehe Seite 3

NEUVERPACHTUNG
des Atriums nach Vertragskündigung durch bisherigen Pächter
siehe Seiten 3 und 4

besuchen Sie auch: www.hohenau.at

Foto: Gemeinde

Sternsinger - Anfang Jänner besuchten die „Heiligen Drei Könige“ das Rathaus, wo sie Bürgermeister Robert Freitag in Empfang nahm. Begleitet von Peter Heger wurden im Rahmen der Dreikönigsaktion Spenden für arme Menschen gesammelt.

Foto: Dieter Koch

Punschstand - Ebenfalls um den guten Zweck ging es, als die Ortsgruppen der Kinderfreunde und des Pensionistenverbands am letzten Tag des Jahres Punsch, Tee und Brötchen verabreichten.
Der Erlös kommt einer sozial bedürftigen Hohenauer Familie zugute. Im Bild Kinderfreunde-Obfrau GR Maria Jankowitsch, Pensionistenobfrau GGR Theresia Eger, Bürgermeister Robert Freitag und ein Teil der spendenfreudigen Gäste.

Foto: zur Verfügung gestellt

„Der Weihnacht entgegen“ hieß es traditionell mit dem Grenzland-Chor. Unter dem Motto „Adventzauber – Swinging Christmas“ wurde ein breiter Bogen vom alten Volks- und Kunstlied bis zu den Klassikern des amerikanischen Swing und Pop gespannt. Chorleiter Alexander Flor traf eine Auswahl an weihnachtlichem Repertoire, das von Chor und Ensemble sowie rein instrumental zum Klingen gebracht wurde, begleitet von Roman Trsek am Schlagzeug und Thomas Flor am Flügelhorn.

Ehrungen und Beförderungen gab es unlängst beim Roten Kreuz: Der ehemalige Ortsstellenleiter Franz Sator (Bildmitte) wurde mit dem 30er-Dienstjahresabzeichen und der Fahrtenspange in Gold für 5000 Ausfahrten geehrt. Beförderungen erhielten: Ing. Christian Kletzander, BSc. (Abteilungskdt.), Thomas Asperger (Bereitschaftskdt.), Wolfgang Bauer (Obersanitätsmeister), Franz Sator, Stefan Häusler und Gerald Stoiber (Haupthelfer), Martin Häusler und Adolf Sukup (Oberhelfer), Maria Bauer und Horst Wagner (Helfer).

Foto: zur Verfügung gestellt

Foto: zur Verfügung gestellt

Straßen 1 x 1: AUVA und ÖAMTC veranstalteten ein Verkehrssicherheitstraining im Kindergarten für die Kinder im letzten Jahr. Die Kinder erwarben durch „learning by doing“ als Fußgänger und als Mitfahrer im Auto spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Mit Spaß und Bewegung trainierten die Kinder den sicheren Umgang mit täglichen Verkehrssituationen.
Nachdem das richtige Verhalten im Straßenverkehr große Bedeutung hat, wird sich das Kindergartenteam bemühen, diese Veranstaltung wieder anzubieten.

Bauplatzverkauf

Durch den Mietkauf des OMS-Betriebsgebäudes (wir berichteten in der letzten Ausgabe) und die Absiedelung unseres Bauhofs dorthin können wir die bisher genutzten Liegenschaften als wertvollen Wohnraum in zentraler Lage anbieten.

Preis: 30 Euro pro Quadratmeter, inklusive bestehender Gebäude, exklusive Aufschließungsabgaben und Anschlussgebühren.

Für alle Gemeinde-Bauplätze besteht Bauzwang innerhalb von zwei Jahren ab Erwerb des Grundstücks.

„Alter Bauhof“
Glockenturmgasse 8
ca. 880m²

„Alter Bauhof“
Hauptstraße 81
ca. 880m²

„Alte Scheune“
Alleegasse 6
ca. 830m²

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und jenen, die sie beim Schi- oder Snowboardfahren verbringen, unfallfreie Pistenerlebnisse.

Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

Neues Jahr, neue Herausforderungen!

Speziell in der ländlichen Region ist zu beobachten, dass der Ortskern der Gemeinden ausstirbt beziehungsweise überaltert und wenn überhaupt, Wohnraum an der Peripherie geschaffen wird. Nicht so in Hohenau. Seit über zwei Jahrzehnten wird konsequent daran gearbeitet, alle Möglichkeiten zu nutzen, wertvollen und leistbaren Wohnraum in zentraler Lage zu schaffen. Über 100 Genossenschaftswohnungen, zuletzt am Marktplatz, alten Sportplatz und im Frühjahr auch in der Deimelgasse, bezeugen dieses Bemühen. Bestehende Infrastruktur, wie Straßen, Kanal und Wasserversorgung können kostengünstig genützt werden. Bedeutsamer ist meines Erachtens aber, dass der Ortskern wieder belebt wurde und Alt und Jung hier zusammenleben können.

Mit der Absiedelung des Bauhofes in das per Jahresbeginn erworbene ehemalige OMS-Gebäude verliert auch die gemeindeeigene Scheune in der Alleegasse ihre Funktion als Lagerraum und so können wir insgesamt drei neue Bauplätze zum Kauf anbieten.

Schaffung von Wohnraum, steht wie schon zuvor ausführlich erörtert, an erster Stelle. Daher können wir den zahlreichen Wünschen, diese Objekte zu erwerben und als Unterstellmöglichkeiten, Lagerräume oder auch zur Tierhaltung zu nutzen, nicht nachkommen. Auch die Anrainer des alten Bauhofes sollen durch den Wegfall der Lärmbelästigung auf Grund der zahlreichen Zu- und Abfahrten mit den gemeindeeigenen Fahrzeugen, im Winter oft auch während der Nachtstunden, profitieren.

Auch für den von uns festgelegten

Foto: Gemeindearchiv

„Bauzwang“ ersuchen wir um Verständnis. Bauwerber, vor allem sind dies ja meist Jungfamilien, sollen ja die Möglichkeit haben Bauland zu erwerben wenn es benötigt wird. Daher Bauland auf Vorrat oder als Geldanlage zu kaufen ist nicht im Interesse der Gemeindeverwaltung.

Unser Atrium hat eine eigentlich noch recht junge Geschichte. Es wurde um die Jahrtausendwende errichtet und am 6. Jänner 2002 seiner Bestimmung übergeben. So wie ursprünglich geplant, konnte sich das Atrium, auch wenn der Betrieb dieses sehr komplexen Gebäudes für jeden Pächter eine große Herausforderung darstellt, als Veranstaltungsort und Restaurant etablieren.

Im Dezember des Vorjahres hat unser derzeitiger Pächter, Herr Herbert Holy, den Pachtvertrag per 30. Juni 2016 schriftlich gekündigt was seitens der Gemeindevertretung so auch zur Kenntnis zu nehmen ist.

Eine rechtzeitige Neuverpachtung (siehe Rückseite) soll den Weiterbetrieb des für unsere Gemeinde so wichtigen Hauses gewährleisten.

Mehr als dass uns der Pächter den Vertrag gekündigt hat und wir nun einen neuen Pächter suchen, steckt nicht hinter dieser Angelegenheit, auch wenn mehr hineininterpretiert und anderes erzählt wird.

Das versichert Ihnen
Ihr Bürgermeister:

... in unserer Gemeinde

Feber-März

Sonntag, 07.02.	**Kindermaskenball** der Kinderfreunde Beginn: 14.00 Uhr im Atrium
Donnerstag, 24.03.	**Osterschießen** des Schützenvereins 17.00 - 19.00 Uhr im Hermann Blauensteiner-Schützenhaus
Ostermontag, 28.03.	**Osternesterlsuche** der Kinderfreunde Beginn: 14.00 Uhr im Kindertal

Bevölkerungsspiegel

Wir gratulieren den stolzen Eltern zur ...

Geburt!

Lukas Fischer	am 13.11.2015
Emma Häusler	am 01.12.2015
Levi Spiridon	am 16.12.2015
Noah Häusler	am 15.01.2016
Jonah Häusler	am 15.01.2016

Wir sprechen unsere tiefste Anteilnahme aus †

Todesfälle

Helga Kuril	Jg. 1959
Maria Benja	Jg. 1925
Cäcilia Heinz	Jg. 1928
Friederike Holy	Jg. 1928
Johanna Hable	Jg. 1926
Josef Nedbal	Jg. 1937
Anton Heinz	Jg. 1921
Alfred Pfundner	Jg. 1925
Ilse Novotny	Jg. 1924
Johann Tutschek	Jg. 1918
Erika Stransky	Jg. 1928

NEUVERPACHTUNG

Die Marktgemeinde Hohenau an der March
bringt ab **1. Juli 2016** das
Veranstaltungszentrum **ATRIUM** mit Restaurant
zur Gesamtverpachtung

Restaurant mit Terrasse, Veranstaltungssaal (300 m²) mit Bühne, zwei Seminarräume (70 und 100 m²), geeignet für Veranstaltungen jeglicher Art (Bälle, Tanzveranstaltungen, Vorträge, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern usw.), ganzjährig geöffnet. Ausbau von Fremdenzimmern im Obergeschoß möglich. Wohnung vorhanden!

Pacht nach Vereinbarung!

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich mit Lebenslauf bis **15. März 2016** an die Marktgemeinde, 2273 Hohenau an der March, Rathausplatz 1

Kontakt für weitere Infos!

Bürgermeister Robert Freitag, Tel.: 0664 / 91 66 119

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Parteienverkehr

BÜRGERMEISTER
täglich nach telefonischer Terminvereinbarung über das Gemeindeamt und jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDEAMT
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI
jeden Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr
Tel.: 02535/2307-19

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
Jänner-Feber: samstags 10-12 Uhr
März- November: samstags 9-12 Uhr
mittwochs 14-16 Uhr
Dezember: samstags 10-12 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

MUTTERBERATUNG
jeden 2. Dienstag des Monats, 14.00 bis 15.00 UhrUhr

ÖGB
nach telefonischer Vereinbarung über 0664/614 50 67

NOTAR
Dr. Walter Frank: jeden 1. Mittwoch des Monats, 13.30 bis 15.00 Uhr

KINDERHAUS
ganzjährig von 11.00 - 17.00 Uhr
Info: 0664 / 600 70 27 132

MUSIKSCHULE
Informationen und Anmeldungen:
Mag. Gernot Kahofer 0664 / 35 63 798

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Hohenau an der March | Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl 1000 § 38 Abs. 5 | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Freitag, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March, Tel. 02535 2307-11, Email bgm@hohenau.at | eigene Umsetzung | Redaktion: Wolfgang Gaida, Tel. 02535 2307-17, Email gaida@hohenau.at